

SKISPRINGEN

Mit Goldpokal geht's an die Eliteschule

GEYER – Pepe Schula hat mit dem Team beim FIS-Schüler-Grand-Prix in Ruhpolding den Goldpokal ge-



FOTO: JENS ANDERS / SSV GEYER

wonnen. Auf Grund seiner sehr guten Leistungen in den vergangenen Monaten war der Wintersportler des SSV Geyer einer von vier deutschen Startern, die sich für diesen internationalen Wettbewerb im Skispringen qualifizieren konnten. Im Chiemgau gingen Sportler aus zehn Nationen in der AK 13 über die 40-Meter-Schanze. Als Ziel hatte Schulas Trainer Joachim Starke einen Platz unter den zehn Besten ausgegeben. Nach dem ersten Sprung sah es mit 39 Metern sehr gut aus, im zweiten konnte der Erzgebirger seine Weite von 40 Meter nicht stehen: Rang 13. „Ohne Sturz wäre Platz 7 drin gewesen“, so der Trainer. Doch die Enttäuschung hielt nicht lange an, denn im Teamspringen gewann das deutsche Quartett den Goldpokal. „Dabei konnte Pepe Schula sein Potenzial eindrucksvoll unter Beweis stellen. „Da er erst vor reichlich zwei Jahren mit dem Skispringen beziehungsweise mit der Nordischen Kombination begonnen hat, ist diese Leistung sehr hoch einzuschätzen“, betont auch SSV-Präsident Jens Anders. Lohn für das Talent: Mit Beginn des neuen Schuljahres wechselt der Junge an die Eliteschule des Wintersports nach Oberwiesenthal. Dort wird er unter den Fittichen von Erfolgstrainer Jens Einsiedel seine weitere Ausbildung erhalten. (mas)